

## „Trotzdem“



Sie sind „selbstständig mit Mut, Spaß und Eigensinn“: Ursula Hosch, Andrea Velina-Scharf und Sabine Kieslich (von links), das Steuertrio des Unternehmerinnen-Netzwerks „Trotzdem“. Foto: Maria Luise Stübner

## Unternehmerinnen: „In kurzer Zeit gute Marke gestaltet“

**LINDAU** - Das Unternehmerinnen-Netzwerk „Trotzdem“ im Dreiländereck am Bodensee ist noch kein Jahr alt und hat sich schon zu einer festen Größe entwickelt. Waren es bei der Gründung noch acht Frauen, sind es inzwischen 60. Alle wollen beruflich etwas bewegen, sind Unternehmerinnen oder auf dem Sprung in die Selbstständigkeit.

Von unserer Mitarbeiterin  
Maria Luise Stübner

Mit dem Netzwerk haben sich die Frauen eine Plattform für regelmäßigen Austausch geschaffen – über die Ländergrenzen hinweg. Sie profitieren in den „Erfolgsteams“ und bei den regelmäßigen Stammtischen gegenseitig von Erfahrung und Wissen, erleben Unterstützung und Wertschätzung. Nicht konkurrieren, sondern kooperieren ist die Devise der Netzwerkfrauen. Sie wollen aus Visionen tragfähige Geschäftsideen entwickeln, sind „selbstständig mit Mut, Spaß und Eigensinn“.

Was bei „Trotzdem“ nicht gefragt ist: das Konsumieren von Service. Hier muss sich schon jeder selbst einbrin-

gen, sagt Ursula Hosch, eine der Gründerfrauen. Die Unternehmerin, die auf der Hinteren Insel in Lindau Supervision, Coaching, Fortbildung und Beratung bei der Organisationsentwicklung anbietet, zieht eine positive Bilanz. „Wir haben es innerhalb kurzer Zeit geschafft, eine gute Marke zu gestalten“, sagte Hosch beim jüngsten Treff. Das Netzwerk „Trotzdem“ sei auf Messen und Tagungen bekannt gemacht geworden. Mitglieder haben Workshops veranstaltet und an Podiumsdiskussionen teilgenommen sowie zahlreiche Gespräche mit Verbänden, Firmen, Institutionen und Ämtern geführt. Hier soll laut Hosch „deponiert werden“, was „Trotzdem“ ist: „Kein kleines, soziales Raumprojekt“, sondern eine Gruppe tüchtiger Frauen, die „aktiv Wirtschaftsförderung betreibt“. Angesichts des sozialen Abbaus in allen Bereichen macht Hosch aber auch klar, was das Netzwerk nicht will: funktionalisiert werden und Aufgaben der öffentlichen Hand übernehmen.

### Das Steuertrio knüpft Drähte

Während Hosch im Steuertrio für Visionen zuständig ist und ein Händchen fürs Drähte knüpfen hat, sorgt

Andrea Velina-Scharf für Organisation, Koordination und -Gestaltung. Die Arbeit bei „Trotzdem“ habe in vielerlei Hinsicht ihr Leben bereichert, sagt Velina-Scharf. Als besonderen Erfolg wertet sie die Tatsache, dass das Netzwerk bereits Aufträge und Arbeitsstellen vermitteln konnte. Auch ihr eigener „Werbe & Office Service“ hat expandiert. Gleich um 100 Prozent, erklärt sie schmunzelnd, denn sie hat einen Mitarbeiter eingestellt. Beruflich weiterentwickelt hat sich auch Sabine Kieslich, die Dritte im Bunde des Steuertrios. Die Werbetexterin, Journalistin und Autorin ist für die Projektentwicklung und Pressearbeit der Gruppe verantwortlich. Sie bietet Textwerkstätten an und hat im abgelaufenen Jahr ein „Trauerseminar“ organisiert. Denn vor einem Neubeginn in privater und beruflicher Hinsicht steht der oftmals schwierige Abschied, das Loslassen.

In diesem Jahr plant das Netzwerk neben der Fortführung der Erfolgsteams eine Zukunftswerkstatt. Über den Verteiler sollen weitere Geschäftsbeziehungen geknüpft, Stellen vermittelt und besetzt werden. Eine – natürlich professionell erstellte – Homepage soll im Internet für erfolgreiche Präsentationen sorgen.